

Adressbuch

182

Wiesbaden

und Umgegend



1916

28. Jahrgang

8^o Gh 6806 (28. 1916)

Bank für Handel und Industrie

(Darmstädter Bank)

Filiale Wiesbaden, Taunusstraße 9 (gegenüber dem Kochbrunnen)

Depositenkasse Biebrich a. Rh., Rathausstraße 9.

Ausführung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte. — Günstige Verzinsung von Depositengeldern. — Vermietung von Safes. — Leibrenten.

Vermögens-Verwaltung

besondere Abteilung für Hypotheken-Verwaltung.

Ueberwachung d. gesamten Wertpapierbesitzes

zwecks Ausnützung sich bietender Vorteile (kostenlos)
Sachgemäße Beratung — Auskünfte bereitwilligst.

Wertpapier-Kontrolle unter voller Garantie

zur Verhütung von Zins- und Kapitalverlusten.

Kredite und Darlehen gegen Sicherheiten.

Strengste Verschwiegenheit, auch gegenüber Steuerämtern u. anderen Behörden.

Laut Bekanntmachung der Großh. Hess. Regierung vom 17. August 1900 ist unsere Bank zur Anlegung von **Mündelgeldern** nach § 1808 B.G.B. in Hessen für geeignet erklärt worden

Fernsprecher Wiesbaden: Nr. 122, 123, 508 u. 923 — Biebrich a. Rh.: Nr. 88

Gegr.
1865.

Beerdigungsanstalten „Friede“ und „Piefäl“

Fernr.
265.



Erstes und größtes Sargmagazin am Platze.

Bei einlaufenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metallsärgen nebst Ausstattungen bestens empfohlen.

Transport durch eigene Leichenwagen. Eleganter Kranzwagen.

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Adolf Limbarth Wiesbaden

Telegramm-Adr.: „Friede“ od. „Piefäl“ Mauergasse 15
Ellenbogengasse 8

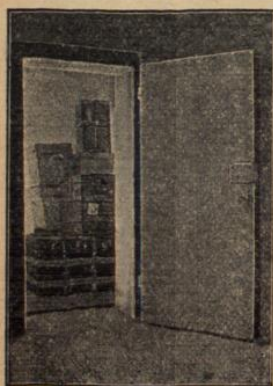


Königlicher Hofspediteur **L. RETTENMAYER'S**

„Wiesbadener Möbelheim“

Haupt-Bureau: Nikolasstraße 5 (Abteilung Möbeltransport und -Lagerung)

Fernruf: 12, 242, 376.



Blick in eine Verschluß-Möbelkabine

Großes modernes
Lagerhaus

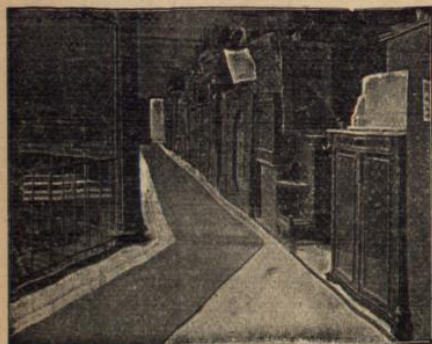
für

**Möbel, Hausrat,
Gepäck etc.**

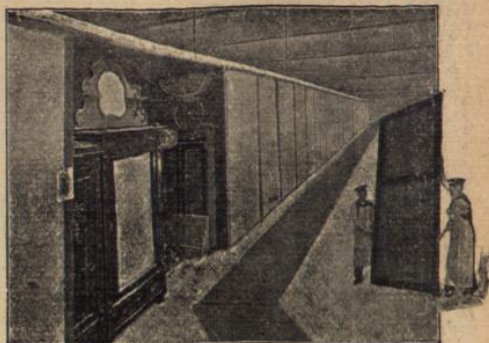
**Tarife und Kosten-
anschläge gratis u. franko**



Ein Gang zwischen „getrennten Abteilen“



Blick in den „allgemeinen Lagerraum“



Blick in ein getrenntes Abteil